

Turnaround erreicht. Erfreuliches Jahresresultat. Rasche und konsequente Strategieumsetzung. Wiederaufnahme der Dividendenzahlungen.

In Kürze

- Steigerung Verkaufserlöse in der Schweiz um 8,3% auf 280,6 Mio. CHF, Zunahme der gruppenweiten Verkaufserlöse um 2,5% auf 311,8 Mio. CHF (organisches Wachstum in Lokalwährung +3,7%, Währungseinflüsse –1,2%)
- Erhöhung EBITDA um 42,3% auf 73,0 Mio. CHF
- Steigerung EBITDA-Marge auf 23,4% (Vorjahr 16,9%)
- Nettoergebnis von 41,8 Mio. CHF (Vorjahr –52,3 Mio. CHF)
- Free Cash flow von 67,4 Mio. CHF (Vorjahr 32,6 Mio. CHF)
- Net Cash Position von 62,5 Mio. CHF (Vorjahr Nettoverschuldung 4,1 Mio. CHF)

Kennzahlen	in 1 000 CHF	2011	2010	Veränderung
Verkaufserlös		311 795	304 280	2,5%
– Schweiz		280 581	259 035	8,3%
– International ¹		31 214	45 153	– 30,9%
EBITDA		73 024	51 327	42,3%
– in % des Verkaufserlöses		23,4%	16,9%	
Betriebsergebnis (EBIT)		56 118	– 39 098	
– in % des Verkaufserlöses		18,0%	– 12,8%	
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten		42 981	– 52 720	
– in % des Verkaufserlöses		13,8%	– 17,3%	
Konzernergebnis		42 981	– 52 720	
– in % des Verkaufserlöses		13,8%	– 17,3%	
Nettoergebnis		41 787	– 52 306	
– in % des Verkaufserlöses		13,4%	– 17,2%	
Cash flow		63 948	44 876	42,5%
Free Cash flow		67 392	32 635	106,5%
Investitionen Sachanlagen		9 163	5 368	70,7%
– Werbeträger		6 380	2 836	125,0%
– Übrige Anlagen		2 783	2 532	9,9%
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten pro Aktie, in CHF		14,23	– 17,82	
Nettoergebnis pro Aktie, in CHF		14,23	– 17,82	
Dividende pro Aktie, in CHF ²		7,00		

¹ Griechenland und übriges Ausland

² Antrag an die Generalversammlung

EBITDA: Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte

EBIT: Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern

Sehr geehrte Damen und Herren

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2011 brachte für unser Unternehmen sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene entscheidende Fortschritte, die uns für die Zukunft optimistisch stimmen. Nach einer schwierigen Phase mit der gescheiterten Auslandexpansion und damit verbundenen negativen finanziellen Resultaten ist es dem unter neuem Präsidium stehenden Verwaltungsrat und der neuen Unternehmensleitung im vergangenen Jahr gelungen, innert kürzester Zeit einen eigentlichen Turnaround zu erzielen. Im Ausland konnten zahlreiche Problemfelder bereinigt werden, sämtliche Gesellschaften in der Schweiz erzielten erfreuliche Resultate, und es konnten wichtige Verträge erneuert werden. Das Jahresergebnis zählt zu den besten Resultaten in der Firmengeschichte.

Zwei Prioritäten prägten das vergangene Jahr. Einerseits sollte die neu formulierte Unternehmensstrategie mit Priorität Heimmarkt Schweiz und die damit verbundene, signifikante Reduktion des Auslandportfolios umgesetzt werden. Andererseits galt es, die Strukturen und Prozesse der Gesellschaften in der Schweiz im Hinblick auf die Schaffung eines integrierten, modernen Out of Home Medienunternehmens anzupassen. In diesem Kontext wurden zahlreiche Projekte zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit in einem immer komplexeren, zunehmend digitalisierten Marktumfeld initiiert.

Die Verkaufserlöse auf Gruppenebene sind um 2,5% auf 311,8 Mio. CHF gestiegen. Das organische Wachstum in Lokalwährung betrug 3,7%, wobei Währungseinflüsse die Entwicklung mit –1,2% beeinflusst haben. Ein straffes Kostenmanagement, die Eliminierung von unrentablen Geschäftsfeldern im Ausland und die positive Entwicklung in der Schweiz führten zu einer Erhöhung des EBITDA um 42,3% auf 73,0 Mio. CHF (Vorjahr 51,3 Mio. CHF), was einer gruppenweiten EBITDA-Marge von 23,4% entspricht (Vorjahr 16,9%).

Die konsequente Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie, das starke Wachstum in der Schweiz, das disziplinierte Kostenmanagement, Sondererträge und der Wegfall von Impairments auf immaterielle Vermögenswerte führten zu einer markanten Verbesserung des Ergebnisses. Nach zwei Verlustjahren (2010: –52,3 Mio. CHF, 2009: –59,3 Mio. CHF) konnte für 2011 ein Nettoergebnis von 41,8 Mio. CHF erzielt werden.

Markt Schweiz

Die Entwicklung unserer Aktivitäten im Markt Schweiz verlief durchwegs positiv und wurde durch die mit den nationalen Wahlen erzielten Zusatzumsätze nochmals verstärkt. Sämtliche Geschäftsfelder und Gesellschaften in der Schweiz konnten ihre Ergebnisse steigern und erzielten erfreuliche Resultate. Die Verkaufserlöse im Geschäftsjahr 2011 stiegen insgesamt um 8,3% auf 280,6 Mio. CHF (Vorjahr 259,0 Mio. CHF). Der EBITDA steigerte sich um 5,6% auf 71,8 Mio. CHF, was einer EBITDA-Marge von 25,6% entspricht (Vorjahr 26,3%).

Mit überzeugenden finanziellen Offerten für die Konzessionspartner, zuverlässigen und qualitativ hochstehenden Serviceleistungen sowie einem vorbildlichen Engagement im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit konnten wiederum öffentliche Submissionen und Ausschreibungen im direkten und fairen Wettbewerb gegen Mitbewerber gewonnen werden. Wichtige Partner (Städte, Gemeinden, Verkehrsbetriebe, Tourismusdestinationen, Shopping Center, u.a.) vertrauen auch in Zukunft auf die seit Jahrzehnten im Markt bewiesene Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit unserer Gesellschaften. Dazu zählen die Vertragserneuerungen mit den Städten Genève und Schaffhausen, der Ausbau der Vermarktungspartnerschaft mit den öffentlichen Transportbetrieben in Lausanne und viele weitere mehr. Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die sehr erfolgreiche Einführung der digitalen ePanels in den RailCity Bahnhöfen Basel, Bern, Genève, Lausanne, Luzern und Zürich.

Die mit der fortlaufenden Digitalisierung unseres Alltags und der Werbewirtschaft einhergehenden Opportunitäten sowie die Planung einer integrierten Verkaufsorganisation unter Einbezug aller Segmentgesellschaften standen im Mittelpunkt unserer konzeptionellen Arbeiten im vergangenen Jahr. In interdisziplinären Projektgruppen wurde die Basis für eine zukunftsorientierte und flexiblere Verkaufsorganisation geschaffen. Dazu gehörte auch die Schaffung eines Digital Competence Center und einer Digital Sales Unit innerhalb der Schweizer Marktorganisation.

Im Rahmen einer Überprüfung und Optimierung der Markenstrategie wurde entschieden, die traditionellen Kernmarken APG (Deutschweiz) und SGA (Westschweiz/Tessin) zusammenzuführen und zu stärken. Gleichzeitig werden auch sämtliche, bisher teilweise unter eigenständigen Marken operierenden Segmentgesellschaften in die neue Markenführung integriert. Seit Januar 2012 agiert unser Unternehmen in der Schweiz einheitlich unter dem Markendach APG|SGA und dokumentiert damit die neue, integrierte Angebots- und Verkaufsstruktur.

Auslandstrategie

Die im Frühling 2011 kommunizierte strategische Neuausrichtung mit dem Fokus auf den Heimmarkt Schweiz und einer damit verbundenen, massiven Reduktion der Auslandengagements wurde in der Folge rasch und konsequent umgesetzt. Bereits im April konnten die Aktiven in Griechenland veräussert und unsere stark verlustbringende operative Verkaufsorganisation in der Folge abgebaut werden. In weiteren Schritten gelang es in den folgenden Monaten, die parallel zueinander geführten und aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen schwierigen Verhandlungen in verschiedenen Ländern erfolgreich zu einem Abschluss zu bringen. So konnten unsere Beteiligungen in Ungarn, Bulgarien, Bosnien und Italien mittlerweile allesamt verkauft werden und wir uns aus diesen Märkten zurückziehen. In Rumänien gelang es, die langwierigen juristischen Auseinandersetzungen mit dem Minderheitsaktionär und Geschäftsführer beizulegen, seine Aktienanteile vollständig zu übernehmen und damit eine für das Unternehmen bislang nachteilige Pattsituation zu bereinigen. Nach wie vor wird auch für Rumänien ein späterer Marktaustritt angestrebt. Dem früheren Minderheitsaktionär haben wir bis 31.03.2012 eine Call Option auf sämtliche Aktien eingeräumt.

Die Gesellschaft in Serbien entwickelte sich trotz anspruchsvollem konjunkturellen Umfeld und der mit der Modernisierung und einem Ausbau der Werbeträger im ersten Quartal zusammenhängenden Verzögerungen im Rahmen unserer Erwartungen und erzielte ein ansprechendes Resultat. Die starke Position als Marktführer, verbunden mit einem qualitativ hochstehenden Netz von Aussenwerbeangeboten, bildet eine gute Ausgangslage für die künftige Markttätigkeit in Serbien.

Organisation

Dr. Ulrich von Bassewitz, CFO des Unternehmens, hat per 31.03.2012 seinen Austritt aus unserer Gruppe bekanntgegeben. Zu seinem Nachfolger wurde Beat Hermann ernannt, der nach einer einmonatigen Einarbeitungsphase seine Funktion am 01.04.2012 antreten wird. Per 01.01.2012 ist Christian Gotter in unser Unternehmen eingetreten. Er übernimmt am 15.02.2012 die Leitung des Bereichs Logistik von Walter Oeschger, der in Pension geht. Verwaltungsrat und Unternehmensleitung danken den beiden bisherigen Mitgliedern der Konzern- bzw. Geschäftsleitung für ihre langjährige Tätigkeit innerhalb der APG und der Affichage Holding.

Anträge an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, für das Geschäftsjahr 2011 eine ordentliche Dividende von 5,00 CHF pro Aktie auszurichten. Gleichzeitig soll in Anbetracht der erreichten strategischen und operativen Fortschritte und des damit verbundenen, positiven Jahresresultats eine Sonderdividende von 2,00 CHF pro Aktie ausgerichtet werden. Mit diesem Antrag wird sowohl dem Bedürfnis nach einer weiteren Stärkung der Eigenkapitalbasis als auch der Wiederaufnahme der Dividendenzahlung Rechnung getragen.

Wie anlässlich der letztjährigen Generalversammlung bereits kurz thematisiert, vertritt der Verwaltungsrat die Ansicht, dass unser nach modernen Corporate Governance Richtlinien organisiertes und geführtes Unternehmen auf die althergebrachte Vinkulierung der Namenaktien verzichten sollte. Die damit verbundene Eintragungs- und Stimmrechtsbeschränkung auf fünf Prozent des Aktienkapitals ist nicht mehr zeitgemäss. Im Interesse aller Aktionärinnen und Aktionäre beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung deshalb, die Vinkulierungsbestimmung aus unseren Statuten zu streichen. Die Einführung des sogenannten «One share one vote»-Prinzips ermöglicht, dass sich Nennwerte und Stimmkraft entsprechen und somit jede Aktie eine Stimme verkörpert.

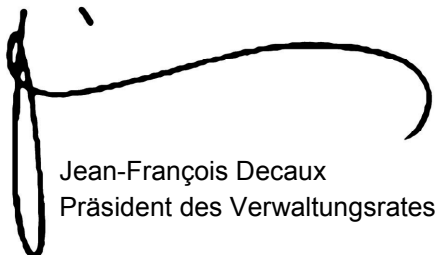
Im Rahmen der Neuorientierung des Unternehmens und dem damit verbundenen Hauptfokus auf den Heimmarkt soll auch die Markenführung auf Stufe Holding angepasst werden. Die primär mit der Auslandexpansion verbundene Marke Affichage Holding SA soll konsequenterweise abgelöst werden. Der Generalversammlung wird beantragt, einer Umfirmierung in APG|SGA AG per 01.07.2012 zuzustimmen.

Ausblick

Die unklaren makroökonomischen Rahmenbedingungen und die damit verbundenen Einflüsse auf die Werbewirtschaft verunmöglichen derzeit eine aussagekräftige Stellungnahme zum Geschäftsgang für das Jahr 2012. Trotz eines bezüglich Auftragseingang bislang positiven Jahresbeginns rechnen wir im weiteren Verlauf mit einem kurzfristig orientierten, volatilen Buchungsverhalten, welches sich an den konjunkturellen Entwicklungen orientiert. Gleichzeitig dürfen wir festhalten, dass uns die vielfältigen Massnahmen, die zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit getroffen wurden, für die Zukunft optimistisch stimmen.

Wir danken allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement. Ihre tägliche Arbeit leisten sie kompetent, mit Begeisterung und in intensivem Kontakt mit den Marktpartnern.

Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre, danken wir herzlich für Ihre Loyalität und Unterstützung.



Jean-François Decaux
Präsident des Verwaltungsrates



Dr. Daniel Hofer
Chief Executive Officer

Verdichtete konsolidierte Bilanz

Aktiven	in 1 000 CHF	31.12.2011	31.12.2010
Sachanlagen		78 751	87 907
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		345	333
Übrige Finanzanlagen		5 372	2 043
Immaterielle Anlagen		69 178	75 263
Latente Steuern		14 733	15 195
Anlagevermögen		168 379	180 741
Vorräte		2 746	3 424
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		39 849	44 366
Übrige Forderungen		15 457	11 692
Rechnungsabgrenzung Aktiven		6 845	8 210
Wertschriften		408	430
Flüssige Mittel und Festgeldanlagen		77 534	26 253
Umlaufvermögen		142 839	94 375
Total		311 218	275 116

Passiven

Aktienkapital	7 800	7 800
Konzernreserven	74 097	144 268
Nettoergebnis	41 787	– 52 306
Eigenkapital Aktionäre Affichage Holding SA	123 684	99 762
Minderheitsanteile	2 825	1 163
Eigenkapital	126 509	100 925
Rückstellungen	56 425	29 628
Latente Steuern	10 160	7 588
Langfristige Verbindlichkeiten	28	15 732
Langfristiges Fremdkapital	66 613	52 948
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21 589	18 336
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	15 001	15 770
Geschuldete Steuern	1 937	3 036
Übrige Verbindlichkeiten	23 444	28 753
Rechnungsabgrenzung Passiven	56 125	55 348
Kurzfristiges Fremdkapital	118 096	121 243
Fremdkapital	184 709	174 191
Total	311 218	275 116

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in 1 000 CHF	2011	2010	Veränderung
Werbeertrag	311 795	304 280	2,5%
Immobilienertag	2 453	2 298	6,7%
Betriebsertrag	314 248	306 578	2,5%
Konzessionen und Kommissionen	– 139 104	– 141 406	– 1,6%
Personalkosten	– 65 955	– 68 337	– 4,1%
Betriebs- und Verwaltungskosten	– 42 556	– 45 508	– 8,0%
Sonstiger Ertrag	6 391		
EBITDA	73 024	51 327	42,3%
Abschreibungen	– 11 341	– 14 266	– 20,5%
Abschreibungen immaterielle Werte	– 4 780	– 5 392	– 11,4%
Impairment	– 785	– 70 767	– 98,9%
Betriebsergebnis (EBIT)	56 118	– 39 098	
Finanzertrag	468	1 083	
Finanzaufwand	– 1 431	– 3 072	
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode	62	57	
Ergebnis vor Ertragsteuern	55 217	– 41 030	
Ertragssteuern	– 12 236	– 11 690	
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten	42 981	– 52 720	
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen			
Konzernergebnis	42 981	– 52 720	
– davon Minderheiten	1 194	– 414	
– davon Aktionäre Affichage Holding SA (Nettoergebnis)	41 787	– 52 306	
Basis- und verwässerter Gewinn pro Aktie, in CHF	14,23	– 17,82	

Segmentinformationen in Mio. CHF		Werbeertrag	EBITDA	Nettoergebnis
Schweiz	2011	280,5	71,8	47,9
	2010	259,0	68,1	42,0
Griechenland	2011	1,9	4,2	4,2
	2010	10,7	– 16,0	– 21,9
Übriges Ausland	2011	29,3	4,7	– 4,8
	2010	34,4	3,4	– 79,4
Holding	2011	3,2	– 7,2	– 16,7
	2010	3,2	– 4,2	0,8
Überleitung zur konsolidierten Erfolgsrechnung	2011	– 3,1	– 0,5	11,1
	2010	– 3,1		6,2
Total	2011	311,8	73,0	41,8
	2010	304,3	51,3	– 52,3

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in 1 000 CHF	Brutto	Ertrag- steuer- effekt	2011 Netto	Brutto	Ertrag- steuer- effekt	2010 Netto
Konzernergebnis			42 981			– 52 720
Nicht realisierte Gewinne/Verluste auf Wertschriften	– 25	1	– 24	– 165	41	– 124
Währungsumrechnungsdifferenzen	2 599		2 599	– 5 318	– 1 239	– 6 557
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	– 28 239	7 060	– 21 179	– 8 703	2 176	– 6 527
Gesamtergebnis			24 377			– 65 928
– davon Minderheiten			833			– 370
– davon Aktionäre Affichage Holding SA			23 544			– 65 558

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in 1 000 CHF	Anteil Aktionäre Affichage Holding SA								Total	
	Aktien- kapital	Kapital- reserven Agio	Eigene Aktien	Umrech- nungs- differenzen	Nicht- realisierte Gewinne/ Verluste	Neube- wertungs- reserve	Gewinn- vortrag	Total	Minder- heits- anteile	Eigen- kapital
per 01.01.2010	7 800	5 632	– 6 979	– 13 327	311	46 221	125 590	165 248	1 926	167 174
Gesamtergebnis				– 6 600	– 124		– 58 834	– 65 558	– 370	– 65 928
– davon Konzernergebnis							– 52 306	– 52 306	– 414	– 52 720
– davon übriges Gesamtergebnis				– 6 600	– 124		– 6 528	– 13 252	44	–13 208
Reklassifizierung von Reserven						– 162	162			
Veränderung Konsolidierungskreis									4	4
Erwerb von Minderheiten (Non-controlling interests)										
Dividenden									– 397	– 397
Kauf/Verkauf eigene Aktien			– 2 560				2 632	72		72
per 31.12.2010	7 800	5 632	– 9 539	– 19 927	187	46 059	69 550	99 762	1 163	100 925
Gesamtergebnis				2 960	– 24		20 608	23 544	833	24 377
– davon Konzernergebnis							41 787	41 787	1 194	42 981
– davon übriges Gesamtergebnis				2 960	– 24		– 21 179	– 18 243	– 361	– 18 604
Veränderung Konsolidierungskreis									1 471	1 471
Erwerb von Minderheiten (Non-controlling interests)							21	21	– 21	
Ausschüttungen									– 621	– 621
Kauf/Verkauf eigene Aktien			332				25	357		357
per 31.12.2011	7 800	5 632	– 9 207	– 16 967	163	46 059	90 204	123 684	2 825	126 509

Verdichtete konsolidierte Mittelflussrechnung

in 1 000 CHF	2011	2010
Ergebnis der fortgeführten Geschäftstätigkeiten	42 981	– 52 720
Abschreibungen/Impairment	16 906	90 425
Nicht-realisierte Gewinne/Verluste auf Wertschriften	– 24	– 124
Veränderung der Rückstellungen, Steuern und Zinsen	7 586	6 787
Gewinn/Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	– 3 439	565
Anteil Gesellschaften nach Equity-Methode	– 62	– 57
Cash flow	63 948	44 876
Veränderung der Vorräte	622	– 37
Veränderung Forderungen	4 400	31 985
Veränderung Wertschriften	22	124
Veränderung Verbindlichkeiten	1 014	– 25 891
Veränderung Rechnungsabgrenzungsposten	2 727	4 631
Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	72 733	55 688
Erwerb von Anlagen	– 10 840	– 24 297
Veräusserungserlös Anlagen	5 499	1 244
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	– 5 341	– 23 053
Kauf/Verkauf eigene Aktien	358	143
Veränderung kurzfristige Bankverbindlichkeiten	– 15 769	– 30 232
Veränderung langfristige Finanzschulden	– 10	4 782
Dividenden an Aktionäre Affichage Holding SA		
Dividenden/Kapitalrückzahlungen an Minderheiten	– 621	– 397
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 16 042	– 25 704
Geldfluss aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		
Flüssige Mittel der zur Veräusserung gehaltenen Geschäftstätigkeiten per 31. Dezember		
Fremdwährungseinflüsse auf flüssigen Mitteln	– 69	– 1 579
Veränderung der flüssigen Mittel	51 281	5 352
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	26 253	20 901
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	77 534	26 253

Kommentar zum Ergebnis

Allgemeine Lage

Während in der Schweiz ein erfreuliches Umsatzwachstum erzielt werden konnte, war die Gruppe in ihren Auslandsmärkten unverändert mit schwierigen Rahmenbedingungen konfrontiert. Die im Rahmen einer Strategieweiche beschlossene und zielstrebig umgesetzte Reduktion des Auslandportfolios sowie die Stärkung des Heimatmarktes Schweiz führten im Ergebnis, der Bilanz sowie beim Free Cash flow zu positiven Entwicklungen.

Affichage Gruppe

Die gruppenweiten Verkaufserlöse sind um 2,5% auf 311,8 Mio. CHF gestiegen (Vorjahr 304,3 Mio. CHF). Das organische Wachstum in Lokalwährungen betrug 3,7%, wobei Währungseinflüsse die Entwicklung mit –1,2% beeinflusst haben. Die Immobilienerträge sind um 6,7% auf 2,5 Mio. CHF gestiegen. Positive Wirkung auf das operative Ergebnis gezeigt haben fünf Effekte: die Redimensionierung und weitgehende Bereinigung der Auslandaktivitäten, Sondererträge im Umfang von 6,4 Mio. CHF (Position Sonstiger Ertrag: Inkasso Bankgarantie, Verkauf Aktiven im Ausland, wiedereingebrachte Abschreibungen), das bei gleichbleibender Infrastruktur realisierte Umsatzwachstum in der Schweiz, verbunden mit proportional leicht tieferen Konzessionsabgaben (44,6% des Umsatzes). Der EBITDA ist um 42,3% auf 73,0 Mio. CHF gestiegen (Vorjahr 51,3 Mio. CHF), was einer gruppenweiten EBITDA-Marge von 23,4% entspricht (Vorjahr 16,9%).

Das Nettoergebnis beläuft sich auf 41,8 Mio. CHF (Vorjahr –52,3 Mio. CHF) und hat neben der operativen Wiedererstarkung wesentlich vom Wegfall der Impairments auf immaterielle Vermögenswerte profitiert. Das Nettoergebnis für die Periode Januar bis September 2011 beträgt 27,7 Mio. CHF. Das den Aktionären der Affichage Holding SA zurechenbare Gesamtergebnis (Comprehensive income) beläuft sich auf 23,5 Mio. CHF (Vorjahr –65,6 Mio. CHF).

Schweiz

Im Heimatmarkt Schweiz sind die Verkaufserlöse um 8,3% auf 280,6 Mio. CHF gestiegen (Vorjahr 259,0 Mio. CHF). Zu diesem starken Wachstum haben alle Bereiche beigetragen. Während im ersten Semester eine Zunahme von 7,5% zu verzeichnen war, hat sich in der zweiten Jahreshälfte das Wachstum auf 8,8% beschleunigt, beflügelt durch die nationalen Parlamentswahlen und neue elektronische Produkte (ePanel in Bahnhöfen). Der EBITDA hat sich um 5,6% auf 71,8 Mio. CHF erhöht (Vorjahr 68,1 Mio. CHF), was einer EBITDA-Marge von 25,6% (Vorjahr 26,3%) entspricht. Insgesamt ist ein Nettoergebnis von 47,9 Mio. CHF (Vorjahr 42,0 Mio. CHF) erwirtschaftet worden.

International: Griechenland und übriges Ausland

Der Bereich International ist gemäss Rechnungslegungsstandard IFRS 8 (Segmentberichterstattung) in die Segmente Griechenland und übriges Ausland unterteilt. Der gesamte Auslandanteil am Gruppenumsatz verminderte sich von 14,8% auf 10% und erreicht 31,2 Mio. CHF (Vorjahr 45,2 Mio. CHF). Der Rückgang beläuft sich auf 30,9%, davon 8,4% negativ beeinflusst durch Währungseinflüsse. Insgesamt erwirtschaftete der Bereich International ein EBITDA von 8,8 Mio. CHF (Vorjahr –12,5 Mio. CHF).

Griechenland verzeichnete einen Rückgang der Verkaufserlöse um 81,8% auf 1,9 Mio. CHF (Vorjahr 10,7 Mio. CHF), davon –2,2% währungsbedingt. Der EBITDA von 4,2 Mio. CHF (Vorjahr –16 Mio. CHF) ist weitgehend bestimmt von Kosten für den geordneten Rückzug, Erträgen aus dem Verkauf einzelner Aktiven an einen lokalen Partner und dem Inkasso einer aus einer Bankgarantie resultierenden Forderung gegenüber dem Verkäufer des Griechenland-Geschäfts. Das Nettoergebnis beträgt 4,2 Mio. CHF (Vorjahr –21,9 Mio. CHF).

Die Verkaufserlöse im übrigen Ausland reduzierten sich um 15,0% auf 29,3 Mio. CHF (Vorjahr 34,4 Mio. CHF), wovon –10,3% auf Währungseinflüsse zurückzuführen sind. Gemessen in Lokalwährung haben die Umsätze im Markt Serbien stagniert, im Markt Rumänien wurde ein weiterer Rückgang von 13,5% verzeichnet. Der EBITDA bewegt sich auf einem Niveau von 4,7 Mio. CHF (Vorjahr 3,4 Mio. CHF), was einer EBITDA-Marge von 15,9% (Vorjahr 10,0%) entspricht. Das Nettoergebnis hat sich auf –4,8 Mio. CHF (Vorjahr –79,4 Mio. CHF) verbessert, was auf den Wegfall der letztjährigen Impairments zurückzuführen ist. Auf einen separaten Ausweis für die verkauften Aktivitäten in Bosnien, Bulgarien, Südtirol und Ungarn ist im Rahmen von IFRS 5 verzichtet worden, da sie als nicht wesentlich eingestuft werden. Im Segmentausweis *Übriges Ausland* sind die verkauften Aktivitäten mit einem Umsatzbeitrag von 7,5 Mio. CHF, einem EBITDA-Beitrag von 1,3 Mio. CHF sowie einem Nettoergebnis von 0,6 Mio. CHF aufgeführt.

Ende 2011 hat die Affichage Gruppe bei Affichage Romania Srl die Minderheitsanteile von 30% übernommen und dem ehemaligen Minderheitsgesellschafter eine bis Ende März 2012 laufende Call Option für die 100% Übernahme der rumänischen Gruppe eingeräumt.

Cash flow

Der Cash flow beläuft sich auf 63,9 Mio. CHF (Vorjahr 44,9 Mio. CHF). Der Mittelfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, d.h. der cashwirksame Erfolg unter Berücksichtigung der Veränderungen im Nettoumlaufvermögen beträgt 72,7 Mio. CHF (Vorjahr 55,7 Mio. CHF). Nach Investitionen in Sach-, Finanzanlagen und immaterielle Vermögenswerte von 10,8 Mio. CHF (Vorjahr 23,1 Mio. CHF) sowie Verkaufserlösen für Sachanlagen und Beteiligungen im Umfang von 5,5 Mio. CHF erreicht der Free Cash flow 67,4 Mio. CHF (Vorjahr 32,6 Mio. CHF).

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich um 31,1% auf 311,2 Mio. CHF erhöht, hauptsächlich verursacht durch die Zunahme der Liquidität. Die immateriellen Anlagen belaufen sich auf 22,2% der Bilanzsumme (Vorjahr 27,4%) bzw. 55,9% des Eigenkapitals (Vorjahr 75,4%). Das Nettoumlaufvermögen beträgt 6,7% der Verkaufserlöse (Vorjahr 9,7%). Die Forderungsbestände reduzierten sich auf 39,8 Mio. CHF (Vorjahr 44,4 Mio. CHF). Die Nettoverschuldung des Vorjahres von 4,1 Mio. CHF hat sich in eine Net Cash Position von 62,5 Mio. CHF gewandelt. Das Eigenkapital beträgt 123,7 Mio. CHF (Vorjahr 99,8 Mio. CHF), was einer Eigenkapitalquote von 39,7% entspricht (Vorjahr 36,3%). Belastet haben das Eigenkapital IFRS-bedingte versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen im Umfang von 21,2 Mio. CHF (Vorjahr 6,6 Mio. CHF). Ursache dafür sind leichte Verluste auf dem Pensionsvermögen sowie die historisch tiefen Zinssätze, die zu einer weiteren Senkung des Diskontierungszinssatzes geführt haben und damit verbunden zu erwartet höheren zukünftigen Pensionsverpflichtungen.

Termine

Pressekonferenz und Analysten-Meeting

29. Februar 2012, Zürich

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes

24. April 2012

Generalversammlung

23. Mai 2012, Genève

Bekanntgabe des Halbjahresabschlusses

31. Juli 2012

Auskünfte

Dr. Daniel Hofer, Chief Executive Officer

T +41 58 220 7166

Dr. Ulrich von Bassewitz, Chief Financial Officer

T +41 58 220 7747

Affichage Holding SA

23, rue des Vollandes

Case postale 6195

CH-1211 Genève 6

investors@affichage.com

www.affichage.com

Impressum

Massgebend ist der deutsche Text.

Titelseite

Zürich HB: Die APG|SGA treibt die Digitalisierung der Aussenwerbung in der Schweiz weiter voran. ePanels im standardisierten 9:16 Hochformat liefern brillante Bilder in Full-HD-Auflösung und ermöglichen Out-of-home Werbung in noch nie gesehener Qualität.

Konzeption und Redaktion
Jürg Sager, Luzern

Foto
Bruno Eberli, Horw

Druck
UD Print AG, Luzern

